

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der Eigenbetrieb Hannover Congress Centrum (HCC), mit Sitz Theodor-Heuss-Platz 1-5, 30175 Hannover, ist beim Amtsgericht Hannover unter Registerblatt HRA 26549 eingetragen.

1. Allgemeine Bemerkungen

Der Jahresabschluss 2021 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) vom 12. Juli 2018 sowie dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz aufgestellt.

2. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sind die Vorschriften des Dritten Buches des HGB sinngemäß angewendet worden. Für die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anlagenspiegel wurden die Formblätter zur Eigenbetriebsverordnung beachtet.

Die Vergleichszahlen entsprechen den Werten aus dem Vorjahresabschluss.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich direkt abgesetzter öffentlicher Zuschüsse sowie planmäßiger Abschreibungen bewertet. Abschreibungen werden ausschließlich nach der linearen Methode ermittelt und richten sich nach der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer, die in Anlehnung an die AfA-Tabellen bemessen sind.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr bis zu einem Wert von € 800 vollständig abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang gezeigt.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet.

Die **Hilfs- und Betriebsstoffe** und **Warenbestände** sind zu Anschaffungskosten, gemäß der Methode des fortgeschriebenen gewogenen Durchschnittswerts oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit Nennwerten bilanziert. Erkennbare Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegen bzw. gegenüber der Landeshauptstadt Hannover werden gesondert ausgewiesen.

Die **Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** enthalten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Von dem Wahlrecht zum Ansatz des **aktiven latenten Steuerüberhangs** aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

Das **Stammkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Ungewisse Verbindlichkeiten sind durch **Rückstellungen** in angemessener Höhe berücksichtigt. Sie werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen der Landeshauptstadt Hannover bei Kreditinstituten werden als **Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover** ausgewiesen, soweit sie der Gesellschaft zuzurechnen sind.

II. Angaben zur Bilanz

1. Sachanlagen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem Anlagennachweis hervor, der dem Anhang beigelegt ist.

2. Finanzanlagen

An der Deutsche Messe AG, Hannover, ist das HCC unverändert mit 49,87 % beteiligt.

	€
Nennwert der Aktien	38.400.000,00
Buchwert per 31.12.2021	0,00

Der Jahresabschluss 2021 der Deutsche Messe AG liegt noch nicht vor. In 2020 betrug das Eigenkapital Mio. € 91,1 (2019: Mio. € 186,2) und das Jahresergebnis Mio. € -95,0 (2019 betrug das Jahresergebnis Mio. € 13,4). Aufgrund der aktuell verfügbaren Informationen und derzeitigen Erkenntnisstände ist aus heutiger Sicht eine Zuschreibung nicht erforderlich.

An der Hannover Convention GmbH ist das HCC unverändert mit 50 % beteiligt. Der Beteiligungsbuchwert wurde bereits zum 31.12.2020 aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung vollständig außerplanmäßig abgeschrieben. Im Rahmen der 16. Gesellschafterversammlung der Hannover Convention GmbH am 21. Januar 2021 wurde seitens der Gesellschaftervertreter aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der damit verbundenen massiven Auswirkungen auf den Kongress- und Veranstaltungsbereich eine vollständige Geschäftsaufgabe beschlossen. Die

Gesellschaft nimmt nicht mehr am Wirtschaftsverkehr teil, der Geschäftsbetrieb ruht und wurde bis auf Weiteres eingestellt.

Buchwert per 31.12.2021 € 0,00

Der Jahresabschluss 2021 liegt zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung noch nicht vor. In 2020 betrug das Eigenkapital T€ - 14,6.

3. Forderungen

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen die Landeshauptstadt Hannover resultieren im Berichtsjahr ausschließlich aus dem Liefer- und Leistungsverkehr. Im Vorjahr entfielen auf den Finanzverkehr T€ 670.

4. Stammkapital

Das Stammkapital beträgt unverändert zum Vorjahr € 16.030.839,93.

5. Allgemeine Rücklagen

€

Stand 1. Januar 2021	7.114.360,33
Erhöhung aus Tilgungszuschuss der LHH	<u>391.648,93</u>
Stand 31. Dezember 2021	<u>7.506.009,26</u>

6. Rückstellungen

Für Eigenbetriebe besteht nach § 249 HGB in Verbindung mit § 20 Abs. 1 Satz 2 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen bei Zusagen ab 1.1.1987 und gemäß Art. 28 EGHGB i.V.m. § 249 HGB ein Passivierungswahlrecht bei Zusagen vor dem 31.12.1986. Die Ansprüche auf Pensionen aus der Hinterbliebenenversorgung (Witwen- und Waisenrente) begründen sich in Höhe von ca. Mio. € 0,5 aus einem Mitarbeiterverhältnis, das vor dem 31.12.1986 entstanden ist. Die Verpflichtungen wurden auf Grundlage der „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck nach der Projected Unit Credit Methode ermittelt. Für die Abzinsung wurde

pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür der von der Deutschen Bundesbank ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre von 1,87 % p.a. angesetzt (Vorjahr: 2,30 % p.a.). Die Rentensteigerung wurde mit unverändert 1,5 % berücksichtigt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren (€ 553.023) und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (€ 596.130) beträgt € 43.107. Von dem Wahlrecht auf Verzicht auf die Passivierung der Verpflichtungen wurde Gebrauch gemacht.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich hauptsächlich aus Verpflichtungen aus unterlassenen Instandhaltungen, die innerhalb von 3 Monaten nachgeholt werden, für ausstehende Rechnungen, variable Gehaltsbestandteile, aus Urlaubs- und Überstunden, für Prozesskosten sowie aus internen und externen Jahresabschlusskosten zusammen.

7. Verbindlichkeiten

Im Einzelnen:

Stand 31.12.2021	Gesamt	Restlaufzeiten		
		<1 Jahr	> 1 Jahr, < 5 Jahre	> 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Vorjahr)	89 (237)	89 (237)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	483 (381)	483 (381)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover und städtischen Gesellschaften (Vorjahr)	13.174 (17.861)	5.966 (10.361)	1.585 (1.567)	5.623 (5.933)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	105 (43)	105 (43)	0 (0)	0 (0)
	13.851 (18.522)	6.643 (11.022)	1.585 (1.567)	5.623 (5.933)

Gegenüber der Landeshauptstadt Hannover bestehen Verbindlichkeiten aus gewährten Darlehen in Höhe von T€ 13.104 (Vorjahr T€ 17.802).

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Gliederung der Umsatzerlöse	2021	2020
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Gastronomieerträge	2.778,2	2.692,9
Mieterträge	2.776,4	2.134,4
Übrige Umsatzerlöse	<u>1.008,9</u>	<u>815,0</u>
	<u>6.563,5</u>	<u>5.642,3</u>

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten mit T€ 1.960 Erstattungen im Zusammenhang mit der November- und Dezemberhilfe 2020 sowie mit T€ 209 Erstattungen von Sozialversicherungsbeiträgen im Zusammenhang mit dem Kurzarbeitergeld.

Wesentliche **periodenfremde Aufwendungen** sind nicht angefallen.

IV. Ergänzende Angaben

1. Betriebsleiter ist Herr Joachim König.
2. Für das Wirtschaftsjahr 2021 erhielten die Betriebsleitung und die Geschäftsbereichsleiter Gesamtbezüge von T€ 452,7.

Sitzungsgelder für die Mitglieder des Betriebsausschusses werden durch die Landeshauptstadt Hannover erstattet.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag:

Aufgrund der anhaltenden Corona-Krise ist das HCC weiterhin in besonderer Weise durch die damit verbundenen gesetzlichen Verordnungen/Verfügungen und sich daraus ergebenden Absagen und Verlegungen von Veranstaltungen betroffen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist bereits abzusehen, dass die Absagen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung des HCC in 2022 nehmen werden, mit wesentlichen Auswirkungen insbesondere auf die Finanz- und Ertragslage. Eine exakte Bezifferung der Auswirkungen ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Wir verweisen ergänzend auf die Erläuterungen im Lagebericht.

4. Gesamthonorar des Jahresabschlussprüfers: T€ 14,0

In den Abschlussprüfungsleistungen sind auch die Bestätigungsleistungen für die Überleitungsrechnung des Eigenbetriebs für die Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses der LHH enthalten.

5. Zusammensetzung des Betriebsausschusses HCC:

Vorsitzender

- Ratsherr Joachim Albrecht (CDU), Diplom-Verwaltungswirt

Stellv. Vorsitzende

- Ratsherr Florian Spiegelhauer (SPD), Angestellter

Mitglieder

- Ratsfrau Dr. Elisabeth Clausen-Muradian(Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Rechtsanwältin
- Ratsherr René Rosenzweig (Bündnis 90/DIE GÜNEN), Selbst.Kaufmann
- Ratsherr Christopher Steiner (Bündnis 90/DIE GÜNEN), Politik-Wissenschaftler M.A.
- Ratsfrau Uta Engelhardt (Bündnis 90/DIE GÜNEN), Landesgeschäftsführerin Profamilia
- Ratsherr Michael Homann (SPD), Angestellter
- Ratsfrau Joana Kleindienst (SPD), Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Ratsherr Dr. Jens Menge (SPD), Freiberuflicher Historiker
- Ratsherr Lars Pohl (CDU), Rechtsanwalt

Grundmandate

- Ratsherr Patrick Döring (FDP), Unternehmer, Vorstandsmitglied
- Ratsherr André Zingler (Die Linke), Erzieher-Erlebnispädagoge
- Ratsherr Jens Keller (AfD), Kraftfahrer
- Ratsfrau Joana Zahl (Fraktion Die Partei und Volt), Stellv.-Geschäftsführerin

Personalvertreter

- Frau Eske Engel, kaufm. Angestellte
- Frau Anja Engelking, Fachwirtin für Tagungs-, Kongress- und Messewirtschaft
- Herr Oliver Leister, Logistiker Magazin/Einkauf
- Herr Jonas Reichelt, Projektleiter Veranstaltungen

Sonstige Vertreter

- Herr Olaf Hartmann (ver.di), Gewerkschaftssekretär

V. Ergänzende Pflichtangaben nach § 23 EigBetrVO

Saal- und Hallenkapazitäten

HCC Leistungsportfolio 2021		
Veranstaltungen im HCC	Anzahl	Besucher
Conventions	242	28.412
Events	32	8.030
Concerts	16	12.732
Exhibitions	13	12.770
Events im Park	4	425
Gastronomie (ohne à la Carte)	32	3.608
VA-Catering	0	0
Consens	0	0
HCC	339	65.977
HDI Arena	205	156.117
HCC Gesamt	544	222.094

Im Geschäftsjahr 2021 wurden im Hannover Congress Centrum

- 339 Veranstaltungen (Vorjahr: 422) mit 65.977 (Vorjahr: 108.349) Besuchern betreut.
- In der HDI Arena wurden zusätzlich 205 (Vorjahr: 204) Veranstaltungen mit 156.117 (Vorjahr: 118.570) Gästen / Zuschauern im Rahmen des Catering betreut.

Für beide Bereiche wurden insgesamt 544 (Vorjahr: 626) nationale und internationale Kongresse, Tagungen bzw. Veranstaltungen mit 222.094 (Vorjahr: 226.919) Gästen / Besuchern durchgeführt.

Umsatzerlöse	2021	2020
	€	€
Gastronomieerträge	2.778.194,19	2.692.949,49
Mieterträge	2.776.376,68	2.134.356,40
Übrige Umsatzerlöse	1.008.942,95	814.975,97
	6.563.513,82	5.642.281,86

Entwicklung von Eigenkapital und Rückstellungen

Eigenkapital	2021	2020
	€	€
Stand 01.01.	16.506.572,93	20.176.702,84
Zuschüsse	391.648,93	391.648,93
Verlustausgleich	6.638.627,33	2.576.848,49
Jahresergebnis	-3.871.340,74	-6.638.627,33
Stand 31.12.	19.665.508,45	16.506.572,93

Sonstige Rückstellungen	2021	2020
	€	€
Stand 01.01.	370.851,98	829.838,55
Inanspruchnahme	-303.178,35	-714.564,03
Zuführung	652.477,60	255.577,46
Stand 31.12.	720.151,23	370.851,98

Personalaufwand und Beschäftigung

Personalaufwand	2021	2020
	€	€
Löhne und Gehälter		
Stammpersonal	3.415.529,39	3.990.663,94
Aushilfen	154.057,42	208.759,47
Soziale Abgaben		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	977.339,48	887.556,89
Gesetzliche Unfallversicherung	34.864,96	47.970,03
Aufwendungen für Altersvorsorge	324.770,74	342.333,60
	4.906.561,99	5.477.283,93

	Jahresdurchschnitt	
	2021	2020
Angestellte und Arbeiter	104	109
Auszubildende	<u>19</u>	<u>26</u>
Summe Stammpersonal	123	135
Aushilfen	7	10
	130	145

Hannover, den 31. März 2022

Hannover Congress Centrum (HCC)

Joachim König, Betriebsleiter

Hannover Congress Centrum (HCC), Hannover

Entwicklung des Anlagevermögens 2021

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				
	01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2021
	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte, Software und Lizenzen	1.990.008,17	30.980,42	0,00	0,00	2.020.988,59
Immaterielle Vermögensgegenstände gesamt	1.990.008,17	30.980,42	0,00	0,00	2.020.988,59
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	63.964.380,46	974.084,24	0,00	90.153,39	65.028.618,09
2. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 gehören	4.342.896,17	0,00	0,00	0,00	4.342.896,17
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	190.550,75	0,00	0,00	0,00	190.550,75
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	4.762.577,19	31.343,83	0,00	0,00	4.793.921,02
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.595.002,63	131.984,40	399.470,40	0,00	12.327.516,63
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	98.774,08	0,00	0,00	-90.153,39	8.620,69
Sachanlagen gesamt	85.954.181,28	1.137.412,47	399.470,40	0,00	86.692.123,35
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	222.527.497,11	0,00	0,00	0,00	222.527.497,11
	310.471.686,56	1.168.392,89	399.470,40	0,00	311.240.609,05

Kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte		
01.01.2021	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
€	€	€	€	€	€	€
1.930.398,17	20.204,42	0,00	0,00	1.950.602,59 0,00	70.386,00 0,00	59.610,00 0,00
1.930.398,17	20.204,42	0,00	0,00	1.950.602,59	70.386,00	59.610,00
33.244.586,20	1.538.351,63	0,00	0,00	34.782.937,83	30.245.680,26	30.719.794,26
4.342.896,17	0,00	0,00	0,00	4.342.896,17	0,00	0,00
150.649,75	10.903,00	0,00	0,00	161.552,75	28.998,00	39.901,00
3.607.448,19	208.137,83	0,00	0,00	3.815.586,02	978.335,00	1.155.129,00
10.734.298,12	377.855,40	399.470,40	0,00	10.712.683,12	1.614.833,51	1.860.704,51
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.620,69	98.774,08
52.079.878,43	2.135.247,86	399.470,40	0,00	53.815.655,89	32.876.467,46	33.874.302,85
222.527.497,11	0,00	0,00	0,00	222.527.497,11	0,00	0,00
276.537.773,71	2.155.452,28	399.470,40	0,00	278.293.755,59	32.946.853,46	33.933.912,85